

Pressemitteilung der Stadt Gerlingen

2. März 2023

Ausbau von schnellem Internet geht in die nächste Runde – Die Stadt Gerlingen erhält 3,3 Mio. Euro von Bund und Land zum Ausbau der „Grauen Flecken“ im Breitbandausbau

Seit 2020 ist die Deutsche Telekom mit dem Ausbau des Glasfasernetzes im Gerlinger Stadtgebiet zugange. Ab dem Frühjahr 2023 wird der Breitbandausbau - und damit der Zugang zu schnellem Internet - durch ein weiteres Ausbaugelände (Gerlingen Mitte/Siedlung) weiter vorangebracht.

Um einen flächendeckenden Breitbandausbau erzielen zu können, hat die Stadt Gerlingen nun im Rahmen der Gigabitmitfinanzierung zusätzliche Finanzmittel in Höhe von 1,5 Mio. Euro vom Land Baden-Württemberg sowie 1,8 Mio. Euro vom Bund zur Schließung sogenannter „Grauer Flecken“ erhalten. „Graue Flecken“ sind Gebiete mit einer Downloadgeschwindigkeit von weniger als 100 Mbit/s, die von einem Telekommunikationsbetreiber nicht eigenwirtschaftlich ausgebaut werden können. Die notwendigen Finanzmittel zum Ausbau der „Grauen Flecken“ im Gerlinger Stadtgebiet betragen rund 3.750.000 Euro. Die Förderung deckt 90% des Finanzbedarfs, die restlichen 10% werden über den städtischen Haushalt finanziert.

„Wir freuen uns, dass es beim Ausbau von schnellem Internet in Gerlingen weiter vorangeht. Mit der finanziellen Unterstützung von Bund und Land können wir einen wichtigen weiteren Schritt für den Glasfaserausbau und somit für eine gut ausgebaute digitale Infrastruktur leisten. Weitere Schritte zum flächendeckenden Ausbau werden folgen. Wir danken den Fördergebern für die Unterstützung!“, so Bürgermeister Dirk Oestringer.